

Der gestiefelte Kater goes West

Adaption von Anita & Mira Berchtold

Der Müller von Jollytown ist gestorben und hinterlässt seinen drei Söhnen die Mühle, drei Kühe und einen Kater. Jack hat die ganze Mühle geerbt, Joe die drei Kühe und Jim nur den Kater Tom. Obwohl der Vater ins Testament geschrieben hat, dass Tom «ein besonderer Kater» sei, ist Jim enttäuscht. Denn er träumt davon, Scarlett Cashman, die Bankierstochter zu heiraten. Als armer Schlucker hat er bei ihren Eltern aber keine Chance, und was werden die erst sagen, wenn sie erfahren, was Jimmy geerbt hat?



Erst als Jimmy mit Kater Tom allein ist, begreift er, was sein Vater damit gemeint hat, Tom sei etwas Besonderes. Der Kater ist schlau und kann sogar sprechen. Jim vertraut dem Kater an, dass er unbedingt reich und erfolgreich werden muss, um Scarlett Cashman heiraten zu können. Kater Tom verspricht, ihm zu helfen, aber Jimmy mag nicht so recht daran glauben. Trotzdem lässt er sich überreden, mit dem Kater in die Stadt zu gehen, um ihm Kleider und Stiefel zu kaufen, mit denen sich Tom bei den Menschen sehen lassen kann.



Während Jimmy und Tom in der Stadt einkaufen, treffen sie auf Mr. Right, den Bürgermeister und Besitzer der grössten Ranch in der Umgebung. Er bietet Jimmy einen Job als Cowboy an, aber Tom überredet Jimmy, noch nicht gleich zuzusagen, obwohl Jimmy insgeheim schon lange davon träumt, Cowboy zu werden. Auch auf den Sheriff und den Hilfssheriff treffen die beiden. So erfahren sie, dass die Daltonbande in der Gegend ist und bereits eine Postkutsche überfallen hat. Leider sind die beiden Scheriffs nicht die Schlausten - und Kater Tom hat eine Idee...

Tom macht das Lager der Dalton-Geschwister ausfindig und gibt den Banditen den Tipp, die Bank



von Jollytown zu überfallen, denn die werde nur von zwei Sheriffs bewacht, die man leicht überlisten könne. Die Banditen versprechen dem Kater einen Anteil an der Beute und beginnen sofort mit der Planung des Überfalls.

In der Nacht, während der Scheriff und sein Hilfsscheriff in ein Kreuzworträtsel vertieft sind, schleichen die Daltons hinter ihrem Rücken in die Bank und holen die Säcke mit dem Geld heraus. Niemand merkt etwas.

Am nächsten Morgen ist das ganze Dorf in Aufruhr. Mr. Cashman ist verzweifelt – seine Bank ist ausgeraubt worden! Die beiden Sheriffs können sich gar nicht erklären, wie das passieren konnte. Bürgermeister Right ist fuchsteufelswild: Er hatte sein ganzes Geld in der Bank angelegt. Mr. Cashman setzt ein Kopfgeld von 1000 Dollar auf jedes der Dalton-Geschwister aus. Wer also alle 4 fängt, bekommt 4000 Dollar. Das ist eine Menge Geld. Leider traut sich niemand, die Banditen zu jagen. Da tritt Kater Tom vor und sagt, Jimmy werde nicht nur die Banditen fangen, sondern auch die ganze Beute wiederbringen. Und zwar noch heute. Jim ist entsetzt! Wie soll er das schaffen? Als aber Mr. Cashman anbietet, Jimmy und Scarlet dürften heiraten, wenn Jimmy die Räuber und die Beute zurückbringt, will er es wagen. Seine Brüder wollen ihm dabei helfen.



Unterdessen feiern die Daltons im Wald ihren Raub mit einer grossen Party. Da erscheint Kater Tom in ihrem Versteck und behauptet, sie hätten einen Geldsack verloren. Der sei aber für ihn als Kater zu schwer zu tragen und er wolle ihnen zeigen, wo der Sack liege. Die Räuber folgen dem Kater und tappen direkt in die Falle, die drei Brüder ihnen gestellt haben. Sie überwältigen die Banditen, nehmen sie gefangen und bringen sie in die Stadt.

Dort sind alle erleichtert. Jim darf nun Scarlet heiraten und will sich eine eigene Ranch kaufen. Kater Tom wird Sicherheits-Chef der Bank und Bürgermeister Mr. Right ernennt beide zu Ehrenbürgern der Stadt.

